



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Reichwein, Leopold

1908-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 17. Januar 1908.

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht C.)

Gastspiel

des Königlich Bayerischen Kammersängers

Fritz Feinhals

vom Hoftheater zu München.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Siegmond	Hans Tänzler vom Hoftheater in Karlsruhe a. G.	Gerhilde,	Rose Kleinert.
Hunding	Johannes Föuss.	Ortlinde,	Eise Osten.
Wotan	***	Waltraute,	Betty Koffer <i>Schüler Kaminsky. a. G.</i>
Sieglinde	Elsa Jäger v. München a. G.	Schwertleite,	Julie Neuhaus.
Brünnhilde	Margarete Bjandes.	Helmwige,	Signe von Rappe.
Fricka	Betty Koffer <i>Schüler Kaminsky. a. G.</i>	Siegrune,	Pauline Durand.
		Grimgerde,	Nora Zimmermann.
		Rossweiße,	Carola Linnebach.

*** Wotan Fritz Feinhals.

Schauplatz der Handlung:

- 1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
- 3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Ende 10³/₄ Uhr

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Eintritts-Preise:

Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	7.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im Parkett	5.50 " "
2. und 3. Reihe	4.50 " "	Galerieloge	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .70 " "
2. und 3. Reihe	3.— " "		
Parterrelogen	6.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang	6.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	Parterre	2.50 " "
2. und 3. Reihe	4.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (für Logen und Galerie abgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galerieloge werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: August Krömer (Alter Platzernot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, 18. Januar 1908. 26. Vorstellung im Abonnement D.

Don Carlos.

Anfang 7 Uhr.